

Ressort: Finanzen

Oppermann: Schäuble muss bei Griechen-Rettung "Karten auf den Tisch legen"

Berlin, 15.06.2017, 00:00 Uhr

GDN - Kurz vor dem wichtigen Eurogruppen-Treffen in Luxemburg werfen führende Politiker der Regierungskoalition Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) Unehrllichkeit in der Griechen-Krise vor: "Schäuble muss vor der Wahl die Karten auf den Tisch legen und sagen, was auf den deutschen Steuerzahler zukommt", sagte SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann der "Bild" (Donnerstag). SPD-Haushaltsexperte Johannes Kahrs kritisiert "Schäubles Unaufrichtigkeit", die ihn immer wieder einhole.

Auch Grünen-Finanzexperte Gerhard Schick spricht von einem "miesem Trick". Um trotz des fortdauernden Streits mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) um Schuldenerleichterungen für Griechenland den Weg für die nächste Milliarden-Auszahlung freizumachen, setzt Schäuble auf einen Kompromiss mit dem IWF: Dieser soll seine Zusage zum laufenden dritten Rettungsprogramm erklären. Allerdings ohne formalen Beschluss und auch weiterhin ohne finanzielle Beteiligung. Der Bundestag hatte dem Hilfspaket vor zwei Jahren nur unter Bedingung einer IWF-Beteiligung zugestimmt. Deshalb lässt die Grünen-Fraktion die Juristen des Bundestages laut "Bild" bereits prüfen, ob ein neuer Parlamentsbeschluss erforderlich sei. Dagegen erklärte ein Sprecher des Bundesfinanzministeriums, der nun gefundene Kompromiss mit dem IWF stelle "keine wesentliche Änderung" zu dem ursprünglichen Bundestags-Beschluss dar.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90718/oppermann-schaeuble-muss-bei-griechen-rettung-karten-auf-den-tisch-legen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com